



Schule und Kultur	Vorlagenart	Vorlagennummer
Aktenzeichen: 5580.31.00.01 Datum: 11.10.2013 Verfasser/in: Wieske, Michael	Beschlussvorlage	2013/225
	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	

Beratungsgegenstand:

Heide-Radbus, Saison 2014

Produkt/e:

547-000 Einrichtungen des ÖPNV

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	31.10.2013	Ausschuss für Wirtschaft, Touristik, Verkehrsplanung und ÖPNV
N	18.11.2013	Kreisausschuss

Anlage/n: --

Beschlussvorschlag:

Der Ansatz für den Heide-Radbus bleibt auch für das Haushaltsjahr 2014 unverändert bestehen.

Sachlage:

Mit Vorlage-Nr. 2012/357 hatte die Verwaltung darüber informiert, dass sich die Hansestadt Lüneburg ab 2013 nicht mehr an den Kosten des Lüneburger Heide-Radbusses beteiligt. Insoweit fehlten bereits 2013 8.000 €.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Touristik, Verkehrsplanung und ÖPNV gab der Verwaltung den Auftrag, den eigenen Haushaltsansatz in Höhe von 8.000 € zu halten und gemeinsam mit den Samtgemeinden Amelinghausen und Gellersen Möglichkeiten zu prüfen, dieses touristische Angebot aufrecht zu erhalten.

Im Ergebnis fuhr der Heide-Radbus in der Saison 2013 statt drei Monate nun zwei Monate, vom 3.8.-29.9.2013, immer samstags und sonntags. Insgesamt waren dies 18 Fahrten im Gegensatz zu sonst 29 Fahrten.

Die angefallenen Kosten in Höhe von 13.000 € teilen sich die Samtgemeinden Amelinghausen und Gellersen mit insgesamt 5.000 € und der Landkreis Lüneburg mit 8.000 €. Die Lüneburg Marketing GmbH übernimmt – einmalig – die zusätzlichen Werbungskosten in Höhe von rund 3.000 €.

Die Auswertung der Saison 2013 liegt zwar noch nicht vollständig vor, gleichwohl kann gesagt werden, dass dieses touristische Angebot – auch in der eingeschränkten Form – sich weiterhin großer Beliebtheit erfreut und seine Funktion als Zubringer zu den touristischen Linien im Heidekreis bzw. im Landkreis Harburg erfüllt.

Aus Sicht der Verwaltung sollte der Landkreis Lüneburg nicht den Anteil der Hansestadt Lüneburg übernehmen, sondern – auch in 2014 – seinen Ansatz bei 8.000 € belassen.
In Kürze beginnen die Gespräche mit den beiden genannten Samtgemeinden sowie der Lüneburg Marketing GmbH zur Planung der Saison 2014.